



## SANDRA FUNKEN MdL



### SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

das Wetter wird herbstlicher, kälter und feuchter. Während wir uns einerseits über das Ende der Dürre freuen, schauen wir andererseits mit Sorge auf die Auswirkungen der Erkältungs- und Grippezeit auf die Corona-Pandemie und die steigenden Infektionszahlen in Europa. Wir wollen erneute Einschränkungen der Bürgerinnen und Bürger unbedingt verhindern. Die weiterhin vergleichsweise geringe Zahl an schweren Krankheitsverläufen zeigt uns: Hygiene, Abstand und Maske sind das beste Mittel, um eine Überforderung unseres Gesundheitssystems zu verhindern. Bleiben wir also besonnen.

Über weitere wichtige Themen aus der Landespolitik berichte ich Ihnen in dieser Broschüre. Ich wünsche viel Freude bei der Lektüre und danke für Ihr Interesse.

Ihre

### INVESTITIONEN IN INFRASTRUKTUR: B45-AUSBAU UND SANIERUNG VON LANDESSTRASSEN BESCHLOSSEN

Für mich als Wahlkreisabgeordnete ist die Verbesserung der Infrastruktur im Odenwald ein zentrales Anliegen. Denn vor allem der ländliche Raum hat Anspruch auf effiziente und gut ausgebaute Verkehrswege. So habe ich mich seit meinem ersten Tag im Hessischen Landtag für einen schnellen Ausbau der B45 auf der Teilstrecke Groß-Umstadt/Dieburg eingesetzt. Der Abschnitt liegt zwar nicht direkt im Odenwaldkreis, aber die B45 ist eine Lebensader für den Verkehr durch das Mümlingtal. Es ist nicht zumutbar, dass Pendlerinnen und Pendler jeden Tag wertvolle Lebenszeit im Stau verschwenden. Daher freue ich mich sehr, dass nun auch für die Ortsumgehung der B38 bei Groß-Bieberau nächste Schritte möglich werden.

Im Bundesverkehrswegeplan 2030 konnten wir unbearbeitete Projekte in besonders belasteten Verkehrskorridoren nun neu priorisieren – so auch die B45 und die

B38. Konkret wird die Landesregierung Planungsvereinbarungen mit den Städten und Gemeinden schließen. Die Kommunen können dann die Planung des Straßenbaus in ihrem Einzugsgebiet selbst gestalten, während das Land die volle Kostenübernahme für Ingenieursbüros und Verwaltung garantiert und das Fachwissen von Hessen Mobil zur Verfügung stellt.

Und im Bereich Landesstraßen tut sich auch einiges: Wir haben die Fortschreibung der Sanierungsoffensive bis 2025 beschlossen. Dadurch fließen insgesamt 939 Mio. Euro in 1138 bauliche Maßnahmen zur Sanierung des Landesstraßennetzes. Auf den Odenwald entfallen davon 18,75 Mio. Euro. Das sind bedeutende Nachrichten für die verkehrliche Situation des gesamten Odenwaldkreises. Land und Kommunen sorgen gemeinsam dafür, dass sich die Verkehrssituation im Landkreis für alle Bürgerinnen und Bürger deutlich verbessert.



## Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor. Gemeinsam blicken wir zurück auf die vergangene Plenarwoche und nehmen vor allem folgende Themen in den Blick:

Am kommenden Samstag feiern wir 30 Jahre Deutsche Einheit. Ein historisch bedeutsamer Tag, den auch unser Landtagspräsident Boris Rhein zu Beginn dieser Plenarwoche angemessen würdigte. Der 3. Oktober zählt zu den großen Glücksmomenten unseres Landes. Die Wiedervereinigung in Frieden und Freiheit und das Ende der SED-Diktatur waren nicht nur ein großes Glück, sie waren auch große Befreiungsmomente, die unser Land bis heute prägen und die nur möglich waren, weil Frauen und Männer in der ehemaligen DDR durch ihr mutiges



langjähriges Eintreten für Menschen- und Bürgerrechte den Boden für die erfolgreiche Protestbewegung des Jahres 1989 und die Deutsche Einheit bereitet haben. Zum 30. Jahrestag der Wiedervereinigung, einem Tag der Freude und der Einheit, gedenken wir auch ganz besonders denen, die ihr Leben bei Fluchtversuchen verloren haben, die benachteiligt, verfolgt und inhaftiert wurden. Sie erinnern uns daran, dass Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit keine Selbstverständlichkeiten sind. Als Demokratinnen und Demokraten ist es daher unsere Pflicht diese Werte und Errungenschaften entschlossen und immer wieder gegen Extremisten und Verfassungsfeinde zu verteidigen und das Vermächtnis der Friedlichen Revolution zu wahren.

In einem Beitrag mit unserem digitalpolitischen Sprecher Hartmut Honka wollen wir Ihnen das digitale Förderprogramm „Distr@!“, das insbesondere auf Wirtschaft und praxisnahe Forschung ausgerichtet ist, etwas genauer vorstellen. Unsere Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus machte in ihrem Beitrag im Plenum deutlich, dass vor allem die gezielte

Förderung von Innovationskraft im Bereich der digitalen Transformation ein essentiell wichtiger Bestandteil ist, um die Chancen der Digitalisierung und die Schaffung innovativer Geschäftsmodelle noch stärker zu nutzen. Mit innovativen Ideen aus Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Unternehmen und Start-ups und einer gezielten Förderung wollen wir die Digitalisierung in Hessen weiter vorantreiben.

Abschließend beschäftigen wir uns mit der medienpolitischen Debatte um die Anpassung des Rundfunkbeitrags und machen deutlich, warum wir als CDU-Fraktion der Anpassung des Rundfunkbeitrags zugestimmt haben und warum wir gerade in diesen Zeiten einen starken öffentlich-rechtlichen Rundfunk brauchen.

Eine interessante Lektüre und einen schönen und erholsamen Start in die Herbstferien wünscht Ihnen

**Holger Bellino**

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

# „INNOVATIONSKRAFT IN UNSEREM LAND STÄRKEN“

Interview mit dem digitalpolitischen Sprecher Hartmut Honka

**Ein wichtiger Baustein für erfolgreiche Digitalisierung ist Innovationsfähigkeit – sei es bei Technologien, in der Forschung oder in Unternehmen. Was tut Hessen in diesem Bereich?**

Die Kraft, Veränderungen zu gestalten und Neues zu schaffen, ist eine zentrale Voraussetzung für die Sicherung nachhaltigen Wohlstands und sozialen Zusammenhalts. Gerade die Digitalisierung bietet ein wahnsinniges Potential für tolle Innovationen in unterschiedlichsten Bereichen. Die größten Erfolgsgeschichten der Wirtschaft schreiben Firmen aus diesem Bereich! Deswegen hat das Hessische Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung als weiteren Baustein ihrer digitalen Strategie das Förderprogramm „Distr@!“ geschaffen - ein Förderangebot, das ausschließlich auf angewandte digitale Innovationen fokus-

siert ist. Mit einem Umfang von zunächst 40 Mio. Euro sollen Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Unternehmen und Start-ups unterstützt und ein signifikanter Beitrag im Bereich neuer digitaler Technologien und Innovationen geleistet werden.

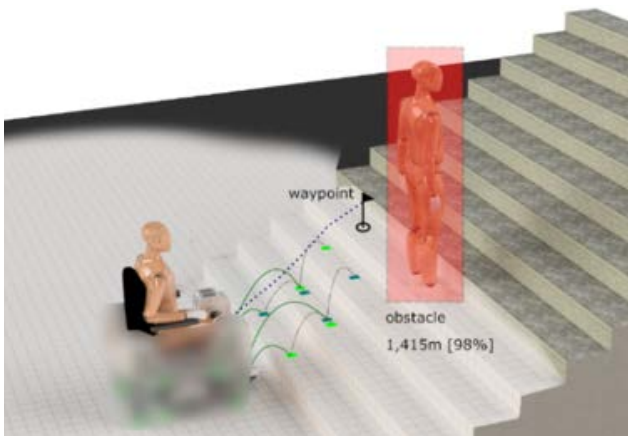
**„Digitalisierung muss dem Menschen dienen“ ist ein zentrales Credo von Digitalministerin Kristina Sinemus. Wie drückt sich das in dem Förderprogramm aus? Wer und was wird genau gefördert?**

Das Programm wurde bewusst breit aufgestellt, um sowohl kleine und mittlere Unternehmen, aber auch junge Unternehmen beim Aufbau digitaler Innovationen zu unterstützen. Konkret gibt es vier Hauptförderlinien: Machbarkeitsstudien, Digitale Innovationsprojekte, Wissens-

und Technologietransfer und Gründungsförderung. Seit dem Start des Programms im Januar wurden bereits 200 Anfragen gestellt und 30 Projekte mit einem Umfang von 8,4 Mio. Euro für die Förderung ausgewählt. Das ist eine starke Resonanz für dieses Programm!

**Gibt es schon konkrete Beispiele für eine Förderung?**





© Grafik: Prof. Dr. Oskar von Stryk / Team „Walkerchair“ TU Darmstadt

Im Juli wurde einer der ersten Förderbescheide an ein Gründerteam aus Darmstadt überreicht, das an der Entwicklung eines KI-gesteuerten Rollstuhls, dem „Walkerchair“, arbeitet. Die Fördermaßnahme, hier aus der Förderlinie für Gründungsförderung, ermöglicht die Entwicklung dieses innovativen und intelligenten Rollstuhl-Prototypen. Eine Mobilitätshilfe, die rollstuhlfahrenden Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu einer selbstbestimmteren Fortbewegung verhilft. Das ist Technik für den Menschen!

### Ein Zauberwort der Digitalisierung ist die Künstliche Intelligenz. Was tut Hessen in diesem Bereich?

Eine Menge! Die Basis der Gründer- und Innovationskultur ist gerade in diesem Bereich unsere Forschungsexzellenz. Die Hessische Landesregierung sorgt dafür, dass die Stärkung der Forschung, die Ausbildung von Fachkräften, der Wissenstransfer

und die Gründerförderung künftig eng miteinander verzahnt werden. Das schafft Synergien, die es so im Bereich Künstliche Intelligenz noch nie gegeben hat.

### Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden vielfach als Treiber für die Digitalisierung gesehen. Teilen Sie diese Einschätzung?

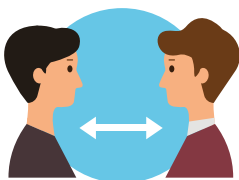
Ja, das sieht man ja bereits jetzt an vielen Stellen, und das wird sich beschleunigen. Die Corona-Pandemie und

die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung haben unser Land vor große Herausforderungen gestellt. Die Entwicklungen der vergangenen Monate haben verstärkt deutlich gemacht: Wir brauchen digitale „Backup-Strukturen“, und besonders die digitale Transformation bestehender Geschäftsmodelle ist essentiell für den Erhalt von krisenresilienter, sozialer und ökonomischer Infrastrukturen.

Es kommt jetzt darauf an, diesen Impuls zu verstärken, um die Chancen der Digitalisierung für unsere Wirtschaft, für kleine und mittelständische Unternehmen und für die Schaffung innovativer Geschäftsmodelle noch stärker zu nutzen. Und das immer mit dem Leitbild des konkreten Nutzens für die Menschen. So legen wir bspw. in den kommenden Monaten einen Schwerpunkt auf Gesundheitsthemen. Der sogenannte E-Health-Call, zu dem die Digitalministerin Anfang September aufgerufen hat, adressiert alle Distr@I-Förderlinien und zielt darauf ab, digitale Innovationsprojekte von angewandter Forschung und Entwicklung gezielt aus und für den Bereich der Gesundheitsversorgung zu ermöglichen. Digitalisierung birgt an vielen Stellen große Vorteile für breiteste Teile unserer Gesellschaft. Davon bin ich zutiefst überzeugt.

## Die ergänzten AHA-Regeln: plus C und L

**A**bstand + **H**ygiene + **A**lltagsmasken + **C**orona-Warn-App + **L**üften



1,5 m Abstand halten



Hände ca. 30 Sekunden gründlich mit Seife waschen



Mund und Nase bedecken



auf Smartphones installieren und nutzen



Regelmäßiges Stoßlüften

## „GELDSEGEN“: RUND 400.000 EURO FÜR DEN BRANDSCHUTZ IM ODENWALD

Die Hessische Landesregierung hat die jährliche Garantiesumme für den Brandschutz im Jahr 2019 von 30 Mio. auf 40 Mio. Euro angehoben. Bis zum Ende der Legislaturperiode heben wir diesen Betrag Schritt für Schritt weiter an. 2020 stehen nun schon insgesamt 41 Mio. Euro zur Verfügung. Mit diesen Mitteln unterstützen wir die Feuerwehren bei der Modernisierung ihrer Ausrüstung, der Anschaffung von Fahrzeugen und baulichen Maßnahmen an den Feuerwehrhäusern, damit sie ihr unverzichtbare Schutzleistung für die Bürgerinnen und Bürger aufrechterhalten können.

In den vergangenen Wochen gab es einen regelrechten Geldregen für die Feuerwehren im Odenwald: Die FFW Mossau erhielt 85.750 Euro für ein neues Löschfahrzeug. Fränkisch-Crumbach und Reichelsheim erhielten 32.400 zur



Beschaffung eines neuen gemeinsamen Einsatzleitwagens. Die FFW Sandbach erhält 61.600 Euro für ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug. Und Anfang Oktober übergab Staatssekretär Thomas Metz einen Förderbescheid über 217.000 Euro an die Kreisstadt Erbach – für eine neue Drehleiter für die FFW Erbach. Insgesamt sind das 396.750 Euro, mit denen wir die Feuerwehren und den Brandschutz im Odenwald zukunftsfest machen.

## DIGITALE SCHULE: ODENWÄLDER SCHULLEITUNGEN IM GESPRÄCH MIT DIGITALMINISTERIN SINEMUS

Nicht erst seit Corona und „Home Schooling“ wissen wir: Die Digitalisierung im Schulwesen ist ein zentrales Zukunftsthema. Denn Digitalisierung birgt viele Chancen, die es zu nutzen gilt und viele Risiken, über welche Kinder möglichst früh aufgeklärt werden müssen. Ich bin der Ansicht, dass die Lehrkräfte vor Ort am besten wissen, welche Unterstützung gebraucht wird, um die Digitalisierung unserer Bildungslandschaft zu einer Erfolgsgeschichte zu machen.

Daher freut es mich, dass es gelungen

ist, Herrn Jürgen Hartmann vom Deutschen Lehrerverband Hessen sowie die Odenwälder Schulleitungen Wilfried Schultz von den BSO, Dieter Weis von der TLS und Christine Hartmann von der Reichenberg Schule mit unserer Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus für einen offenen Austausch in Wiesbaden zusammenzubringen. Gegenstand der Gespräche war vor allem die technische Aufrüstung unserer Schulen.

Die Umsetzung der Digitalisierung ist für Schulleitungen und Lehrkräfte in Hessen eine große Herausforderung. Die Landespolitik muss hier anleiten, beraten, investieren und unterstützen und auch in der Lehrerbildung die digitale Umsetzung aller Fächer in den Mittelpunkt rücken.



## FÖRDERUNG FÜR FLUGSPORTCLUB MÜMLINGTAL

Seit 1969 starten Mitglieder des Flugsportclubs Mümlingtal vom vereinseigenen Segelfluggelände Vielbrunn in Michelstadt. Der Verein zählt zurzeit ca. 40 Mitglieder. Sechs ehrenamtliche Fluglehrer bieten den Vereinsmitgliedern eine Ausbildung zum Segelflugzeugführer oder Motorseglerführer. Nun erhält der Verein einen Zuschuss des Landes Hessen von 6.100 Euro aus dem Programm „Weiterführung der Vereinsarbeit“.

Die Nachwuchsarbeit wird beim Flugsportclub Mümlingtal ganz groß geschrieben. Trotz Corona-Auflagen hat der Verein dieses Jahr fünf junge Flugschüler ausbilden können und ihnen die A-Prüfung – d.h. drei Alleinflüge – abgenommen. Damit der Verein weiterhin junge Menschen für das Fliegen begeistern und ausbilden kann, braucht es natürlich sicheres Fluggerät. Leider war der Lack des Schulungssegelflugzeugs ASK21 in die Jahre gekommen. Das ist bei Flugzeugen kein reines Schönheitsproblem. Durch offene Stellen im Lack kann Wasser eindringen und die Struktur beschädigt werden.

Ich freue mich, dass der Flugsportclub nun mit 6.100 Euro vom Land Hessen gefördert wird und mit den Mitteln die dringend nötige Instandsetzung des Schulungsflugzeugs vornehmen kann.

## IMPRESSUM

### CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
E-Mail: [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)  
[twitter.com/cdu\\_fraktion](https://twitter.com/cdu_fraktion)  
[facebook.com/cdufraktionhessen](https://facebook.com/cdufraktionhessen)  
[www.instagram.com/cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

### Sandra Funken MdL

Wahlkreis Odenwald  
Hauptstr. 59 | 64711 Erbach  
Tel.: (06062) 2679497 | Fax: (06062) 2679499  
Email: [s.funken@ltg.hessen.de](mailto:s.funken@ltg.hessen.de)  
Fotos: Privat, Scarlett Rüger, Marius Schmitt, [cdu.de](http://cdu.de), [cduhessen.de](http://cduhessen.de)